

Platz zwei nach unglücklichen Rennverlauf bei VLN 7 für Finn Unteroberdörster und Janis Waldow

Nürburgring 28.09.2019- Finn Unteroberdörster (21 Lohmar) und Janis Waldow (24 Rheinbach) fahren nach der Poleposition einen guten zweiten Platz im Wetterchaos bei VLN Lauf sieben ein.

Um 8.30 Uhr startete das Qualifying. Leider regnete es schon das dritte Rennen hintereinander. Die beiden Waldow Performance Piloten ließen sich davon nicht abschrecken und gaben sofort richtig Gas. Nachdem Waldow schon in den ersten beiden Runden vorläufig auf P1 fuhr, konnte Finn Unteroberdörster noch einmal die Zeit verbessern und stellte das Auto endgültig auf die Poleposition. Dies war für das junge Duo schon die dritte Poleposition in Folge.

Den Start fuhr Janis Waldow. In den ersten fünf Runden konnte er die Führung behaupten und kam am Ende der fünften Runde an die Box und übergab an Finn Unteroberdörster, der dann mit Slickreifen zurück auf die Strecke fuhr. Noch während des Boxenstopps verlor das Team die Führung, da das gegnerische Team eine andere Strategie fuhr, die sich im Nachhinein als etwas besser herausstellte.

Finn Unteroberdörster konnte dann leider nur drei Rennrunden auf Slicks fahren ehe das Wetter erneut wechselte und es wieder anfang zu regnen. Nach dem erneuten Wechsel auf Regenreifen ging es dann bei schwierigen Streckenbedingungen weiter. Regen und Sonne wechselten sich ab und machten die Reifenwahl für den dritten Boxenstopp nicht einfach. Leider konnte Unteroberdörster das Team aufgrund eines Funkausfalls nicht über Verhältnisse auf der Strecke informieren, weswegen das Team sich verpokerte und Janis Waldow mit Regenreifen auf die schnell abtrockende Nürburgring-Nordschleife schickte. Bereits nach zwei weiteren Runden kam Janis Waldow erneut an die Box und bekam geschnittene Slicks damit man für einen eventuellen Regenschauer in den letzten sechs Runden gut gerüstet ist. Der Angriff auf die Führung geriet nach dem Fehler leider in weite Ferne und somit sprang am Ende des Rennens ein den Umständen entsprechender guter zweiter Platz für Finn Unteroberdörster und Janis Waldow heraus.

„Schade, nach der Poleposition und unsere Stärke im Regen haben wir uns leider mehr ausgerechnet, doch das berückigte „Eifelwetter“ machte uns erst taktische Probleme und dann kam noch Pech hinzu. Trotzdem haben wir wieder unser Potenzial gezeigt und greifen nächstes mal wieder an. Wie immer einen großen Dank an mein Team und meine Förderer ADAC Nordrhein und Oberflächentechnik Simon für Ihre Unterstützung und Arbeit.“
So der ADAC Nordrhein Förderpilot Finn Unteroberdörster.

Am 12.10.2019 geht es dann beim ADAC Barbarossa Rennen in das vorletzte Rennen der Saison.



